

Reflexzonentherapie am Fuß

Schon seit Jahren hat sich die Therapie bei uns etabliert.

Die Reflexzonentherapie am Fuß ist eine Behandlungsform, die sich im Laufe von vielen Jahren aus altem Volkswissen entwickelt hat. 1958 lernte Hanne Marquard die Methode kennen und begann, Patienten und Patientinnen mit den unterschiedlichsten Erkrankungen in ihrer Praxis zu behandeln. Dabei erkannte sie das therapeutische Potential der Methode und entwickelte sie in den folgenden Jahren zu einer differenzierten und zeitgemäßen Behandlungsform.

Indikationen für die FRZ:

- Schmerzen und funktionelle Erkrankungen der Wirbelsäule, Gelenke und Muskulatur,
- Operationsvor- und Nachsorge
- Kopfschmerzen verschiedener Art, Veränderungen des Blutdrucks
- Akute und chronische Störungen im Verdauungstrakt wie Verstopfung, Blähungen,
- Fehlfunktionen im Magen und Leber/Gallenbereich
- Akute und chronische Erkrankungen der Atemwege z. B. Asthma, Bronchitis, Lungenentzündung,
- Stirn, Kieferhöhlenvereiterung
- Erhöhte Infektanfälligkeit und Allergien, besonders bei Kindern
- Beckenbodendysfunktionen; Bettnässende Kinder, Stuhl- und Harnverhalt

Es gibt jedoch kaum eine Krankheit, die sich dem ordnenden Einfluss dieser Therapie entzieht. Denn es wird nicht die Krankheit bekämpft, sondern die im Menschen vorhandene Lebens- und Regenerationskraft aktiviert.